

Medienmitteilung vom 21. September 2009

21. September 2009 - Weltalzheimerstag

Basel. Die Schweizerische Alzheimervereinigung Sektion beider Basel macht auf die Lage der rund 21'600 Menschen aufmerksam, die in unserem Kanton direkt von Alzheimer oder einer anderen Demenzkrankheit betroffen sind. Sie lädt dazu ein, das Manifest « Priorität Demenz » zu unterschreiben und übergibt Herrn Karl Junker und seiner Tochter Iris Junker den Fokus-Preis am 28. September 2009.

Heute leben rund 102'000 Menschen mit Alzheimer oder einer anderen Demenzform in der ganzen Schweiz. In den beiden Kantonen Basel-Stadt und Basellandschaft beläuft sich die Zahl auf 7'200 Personen. 14'400 Angehörige sind direkt von den Auswirkungen der Krankheit betroffen und viele Fachpersonen haben zudem beruflich mit der Krankheit zu tun.

Die Betreuung der Betroffenen fällt in das Aufgabengebiet des Kantons; auch muss der Kanton mit der Herausforderung fertig werden, die der unausweichliche Anstieg von Menschen mit Demenz darstellt. Bis zum Jahre 2050 wird sich die Zahl der Menschen mit Demenz verdreifachen, da die Bevölkerung immer älter wird.

Auf nationaler Ebene beantragt der Bundesrat dem Nationalrat, zwei Motionen für ein Monitoring der Demenzkosten und eine schweizerische Demenzstrategie abzulehnen. Er begründet dies im Wesentlichen damit, alles Notwendige wäre schon vorhanden oder in Vorbereitung. Diese Argumentation verkennt die tatsächliche Situation, die von den Motionären Nationalrat Jean-François Steiert und Nationalrat Reto Wehrli und den 110 anderen Nationalrätinnen und Nationalräte aus allen Lagern hervorgehoben wurde, u.a. auch von sieben Parlamentarierinnen und Parlamentariern aus unserer Region unterzeichnet: Kanton Basellandschaft: Kathrin Amacker, Maya Graf und Eric Nussbaumer; Kanton Basel-Stadt: Anita Lachenmeier, Peter Malama, Rudolf Rechsteiner sowie Silvia Schenker.

Am Montag, 28. September um 19 Uhr feiert die Sektion beider Basel Ihr 20-Jahr-Jubiläum mit dem TV-Moderator Kurt Aeschbacher. Nationalrätin Dr. Kathrin Amacker wird ebenfalls eine kurze Ansprache halten. Der Fokus-Preis, welcher Personen auszeichnet, die auf besondere Weise die Lebensqualität von Menschen mit Demenz verbessert haben, wird am gleichen Abend verliehen. Die diesjährigen Preisträger sind Herr Karl Junker und seine Tochter Iris Junker. Dabei wird es auch Gelegenheit geben, das Manifest „Priorität Demenz“ zu unterschreiben, welches bereits von rund 800 Personen in den beiden Kantonen Basellandschaft und Basel-Stadt unterzeichnet wurde.

Für weitere Fragen:

Barbara Peterli Wolf, Geschäftsführerin

Tel. 061/265 38 87

E-Mail: barbara.peterli@alz.ch

Die Sektion beider Basel der Schweizerischen Alzheimervereinigung ist seit 1989 aktiv. Sie finanziert sich primär durch Mitgliederbeiträge und Spenden, aber teilweise auch aus Einnahmen der Dienstleistungsangebote. Der ehrenamtliche Vorstand wird von Simone Forcart-Staehelin aus Riehen präsiert. Die verschiedenen Dienstleistungen – wie das Beratungstelefon, das Gedächtnistraining und die Ferienangebote für Demenzkranke – werden rege genutzt. In der Region Basel leiden etwa 7'200 Menschen an Demenz und rund 4'350 davon leben zu Hause.